VT-Vereinsnachrichten

Ausgabe 2/2012

Vereinigte Turnerschaft
1898 e.V.
FRANKENTHAL (PFALZ)
www.vt-ft.de

Vereinigte Turnerschaft 1898 e. V.
Frankenthal (Pfalz)

Postanschrift:	Postfach 2137 67211 Frankenthal (Pfalz)
Geschäftsstelle:	Nachtweideweg 40 67227 Frankenthal (Pfalz)
	Tel: 06233 / 6 55 53 Fax: 06233 / 60 71 44 E-Mail: verein@vt-ft.de Internet: www.vt-ft.de
Öffnungszeiten:	Dienstag 18-20 Uhr
Bankverbindung	Sparkasse Rhein - Haardt
Konto:	240043349
BLZ:	546 512 40

Eigenes Clubhaus mit Nebenzimmer und Terrasse
Nachtweideweg 40, 67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel: 06233 / 63142

Impressum
Ausgabe 2/2012
Auflage: 1000 Stück

Herausgeber:	VT - Frankenthal 1898 e. V.
Redaktion, Anzeigen und Foto´s:	Gerhard Poh
Telefon:	06233 / 62789
E-Mail:	gerhard.poh@web.de
Druck:	JVA Frankenthal (Pfalz)

Erscheinungstermine: 2 x jährlich
Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der VT wieder. Die Redaktion behält sich vor, Berichte zu kürzen.
Der Preis für die Zeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT

Inhalt 03
Vorwort 04
Grußwort 06
Redaktionelles 07

Sportliche Ehrung
Landeswettbewerb Seniorensport 08

Sportliches Kaleidoskop
Gaumeisterschaften der Männer 09
VT leider nicht vorn 09
Pfalzmeisterschaften 10
P.Stannek besteht Leistungstest 11
P.Stannek beim 18. Ladenburger Triathlon 11
P.Stannek beendet Wettkampfsaison 12
Kegeljugend 14

Tag des Sport
Ihre Meinung ist uns wichtigt 21
VT-Dance Passion unterwegs 23

Jubiläum
30 Jahre Gytana 24

Dies und Das aus den Abteilungen
Skiausflug der Turnerjugend 25
Kanuausflug der Turnerjugend 26
Sommertour Mittwochsturnerinnen 27
Jahreswanderung Mittwochsturnerinnen 28
Radtour Jedermänner 29
Jedermänner auf Wanderschaft 30
Leni´s Frauen auf den Spuren der Jedermänner 32
3 VT´ler wandern in Südtirol 35

Zu guter Letzt
Badminton wieder bei der VT 37

Termine
Jahreshauptversammlung 2013 39
Neue Kursangebote 40
Weiberfasching 41
Deutsches Turnfest 2013 42
Unsere Inserenten 44

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2013 ist der 30.6.2013

Hallo liebe Sportfreunde, liebe Leser/innen, Freunde und Gönner der VT

Das Jahr 2012 geht zu Ende und wir können wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückschauen.
Die VT belegte beim Landeswettbewerb als seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz den 2.Platz.
Im **Sportlichen Kaleidoskop** findet neben den sportlichen Erfolge unserer Turnerjugend auch der Triathlon und die Kegeljugend seinen Platz.
Die **"VT-Dance-Passion"** zählt zu den Themen, wie auch **30 Jahre GYTANA**.
Unter **Dies und Das** finden Sie die Berichte zu den Ausflügen der einzelnen Gruppen.
Zum Schluss kommen die Termine für den Jahresanfang und die Jahreshauptversammlung 2013.
Ich wünsche allen Lesern und Vereinsmitgliedern, sowie deren Familien und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013

Die Vereinsredaktion
Gerhard Poh

175 Jahre
FAIR.
MENSCHLICH.
NAH.
Gemeinsam Zukunft gestalten.
175 Jahre Sparkasse Rhein-Haardt.
Sparkasse
Rhein-Haardt
2012 blickt unsere Sparkasse auf 175 Jahre Einsatz für die Region und ihre Menschen zurück. Für uns ist das Jubiläum Anlass, nach vorne zu schauen. Als modernes Dienstleistungsunternehmen wollen wir im Bewusstsein der Tradition gemeinsam mit Ihnen die Zukunft gestalten. Entsprechend unserer Leitmaxime "Fair. Menschlich. Nah" werden "wir", die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, uns auch weiterhin für die Wirtschaftsregion von Albsheim bis Weidenthal und die finanziellen Belange der gesamten Bevölkerung einsetzen.
www.sparkasse-rhein-haardt.de

Liebe VT'ler,

ein bewegtes, für die VT erfolgreiches Jahr, steht kurz vor dem „Abpfiff". Viele Entscheidungen, die der Turnrat in den vergangenen Monaten beschlossen hat, tragen mittlerweile Früchte.

Heftig diskutiert wurde Anfang des Jahres die Umstrukturierung der Turnabteilung. Ein zweiter Platz als „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz" macht jedoch deutlich, dass eine eigenständige Gymnastik und Senioren Abteilung der richtige Weg war.

Im Kreuzfeuer der Kritik standen auch die Kursangebote der Abteilung Fitness & Gesundheit. Fast alle Kurse waren von Anbeginn gut frequentiert und dank der Kurseinnahmen können unter anderem auch unsere Mitgliedsbeiträge 2013 stabil bleiben.

Erfreuliches gab es im Nachwuchsbereich; allen voran durch Tobias Behtge der bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kegeln von sich reden machte. Top war 2012 (wieder) die RSG und dass Turnen und Boxen bei der Jugend „up to date" ist, zeigen die Neuanmeldungen.

In der Fußballabteilung sorgte vor allem die 1. Herrenmannschaft für Furore. Ungeschlagen stieg das VT-Team in die Kreisliga auf und positioniert sich dort aktuell im oberen Drittel. Sehr gefreut haben wir uns über den „Transfer" etlicher Badmintonspieler/innen, die nun für die VT aufschlagen.

Ein wahrer „Augenöffner" war die Fitness-Showgruppe „VT-Dance Passion" bei der FT Kultur- und Einkaufsnacht und am Tag des Sports, wo sich die VT in jeder Hinsicht hervorragend präsentierte.

Richtig Fahrt aufgenommen hat die Veranstaltung „Weiberfasching", die 2013 mit neuen Ideen auf die Überholspur wechseln möchte. Viel Lob bekamen wir 2012 für unser „Närrisches Wiegen"; konkrete Pläne für das kommende Jahr sind auch hier schon in der Pipeline.

Auf der Stelle treten wir bei der Suche nach einem Finanzwart und dritten Vorstand. Hoffnungsvoll blicken wir auf die kommende Jahreshauptversammlung am 8. März 2013.

Auch bei der Anzahl an ehrenamtlichen Helfern befinden wir uns nach wie vor in der Defensive. Dankbar wären wir für jede Unterstützung. Die größte Herausforderung 2013 liegt jedoch bei der Suche nach einem neuen Vereinswirt/in. Für Tipps, Anregungen oder konkrete Vorschläge haben wir Vorstände stets ein offenes Ohr.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, dem Turnrat, den Abteilungsleitern, unserer Seniorenbeauftragten, bei allen Trainern, Helfern und den vielen Eltern für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten.

Ich wünsche euch und euren Familien eine entspannte Adventszeit, frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr.

Euer Roland Wittke

Hallo liebe Sportfreunde, liebe Leser/innen, Freunde und Gönner der VT

Wie so oft im Leben wird alles umfangreicher und dadurch teurer. Davon bleibt auch unsere Vereinszeitung nicht verschont. Die Auflage wurde größer, dadurch steigen natürlich auch die Kosten.

Was können wir tun um Kosten zu sparen?

Im Zeichen der modernen Kommunikation besitzen die meisten Haushalte einen Internetanschluss.

Da unsere Vereinszeitung seit geraumer Zeit in PDF-Form auf unserer Vereinshomepage zum Abrufen vorhanden ist, bitte ich im Namen unserer Vorstandschaft um Mitteilung, wer einen solchen Anschluss besitzt.

Wir möchten ab der Ausgabe 1/2013 unsere Vereinszeitung ONLINE zum Lesen und zum Abrufen zur Verfügung stellen, dazu brauchen wir Ihre E-Mail-Adresse. Nach ONLINESTELLUNG bekommen Sie dann von uns eine Mitteilung, ab wann die Ausgabe auf unserer Homepage zur Verfügung steht. Selbstverständlich bekommen die Mitglieder ohne Internetanschluss die Vereinszeitung wie bisher.

Ich bitte daher um Rückmeldung, wer einen Internetanschluss besitzt unter einer der folgenden E-Mail-Adresse:

redaktion@vt-ft.de
verein@vt-ft.de
gerhard.poh@t-online.de

Bitte helfen auch Sie, uns Kosten zu sparen.

Die Redaktion
Gerhard Poh

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2013 ist der 30. Juni 2013

Landeswettbewerb „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“
VT belegt 2. Platz

Beim erstmalig ausgetragenen Wettbewerb „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ belegte die Vereinigte Turnerschaft Frankenthal den zweiten Platz.

Im Rahmen der Turnschau „150 Jahre Rheinhessischer Turnerbund“ am Sonntag, den 04. November im DAS WORMSER-Theater, nahmen die VT-Seniorenbeauftragte Ursula Frankenberger und ihre Trainerkollegin Stephanie Kleber den mit 500.- Euro dotierten Preis entgegen.
Die VT überzeugte die Jury laut Laudator Walter Benz, Präsident des Pfälzer Turnerbundes und amtierender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Turnverbände Rheinland-Pfalz, vor allem mit ihrer seniorenfreundlichen Vereinsstruktur. „Eine eigene Abteilung unter der Leitung einer Seniorenbeauftragten ist der Garant dafür, dass die Bedürfnisse älterer Menschen durchgängig berücksichtigt werden“. Weitere Pluspunkte der VT waren das vielfältige Bewegungsangebot, die Integration von älteren, ausländischen Mitbürgern sowie die Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Frankenthal und dem örtlichen Behindertensportverein bei Veranstaltungen und Ausflügen, die das Miteinander der Älteren im Verein stärken. Den 3. Platz belegte der TuS 1953 Sörgenloch, den Sieg sicherte sich der TV Feldkirchen 1886 e.V.

Die Jury, bestehend aus Sozialministerin Malu Dreyer, Innenminister Roger Lewentz, dem Geschäftsführer der Landes-zentrale für Gesundheitsförderung Jupp Arldt, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz Magnus Schneider sowie den drei Präsidenten der Landesturnverbände Detlef Mann, Walter Benz und Michel Mahlert wählten aus 55 eingegangenen Bewerbungen die drei Preisträger aus.
Informationen zum VT Sportangebot für Senioren: www.vt-ft.de

S.Kleber

See(h) & Mee(h)r Reisen
Elke Klughammer
Amselweg 56, 67227 Frankenthal
Tel. 06233 366077 Fax 06233 366076
Mobil 0170 5250196
eMail semere@t-online.de

Gaumeisterschaften der Männer

Am 05.05.2012 fanden die Gaumeisterschaften der Männer im Geräteturnen statt. Veranstalter war der Turngau Rhein Limburg, Ausrichter war die TSG Grünstadt.

An den sechs Geräten, Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck kämpften auch vier Turner der VT Frankenthal um Punkte. Richard Haas erkämpfte sich im Jahrgang 1996 den 1. Platz und wurde somit Gaumeister. Im Jahrgang 1999/2000 wurde Nickolas Blitz 4., Leon Rößling holte sich den Titel im gleichen Jahrgang, vor seinem Vereinskameraden Dominik Jost. Die Trainer Dirk Brock und Sascha Höhn hoffen nach einem durchwachsenen Wettkampf ,dass sich die Konzentration voll und ganz auf die Pfalzmeisterschaften fokussiert, die am 20.05.2012 in Bad Bergzabern stattfinden.

Dirk Brock

VT leider nicht vorne dabei

Bei den Pfalzmeisterschaften der Männer am 20.5.2012, im Geräteturnen, waren vier Turner der VT Frankenthal am Start. Leider konnte die VT keinen der vorderen Plätze belegen. Richard Haas erreichte im Jahrgang 1996 und älter den 12. Platz. Den Titel erturnte sich Thomas Offenhäußer von der VT Zweibrücken. Im Jahrgang 1999/2000 waren drei Turner aus Frankenthal vertreten. Leon Rößling belegte den 9. Platz, Dominik Jost den 12. Platz, sein Vereinskamerad Nicolas Blitz den 14. Platz. Trotz allem sind die Trainer Dirk Brock und Sascha Höhn zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Leiter der Veranstaltung war der Pfälzer Turnerbund, Ausrichter war der TV Bad Bergzabern.

Dirk Brock

Pfalzmeisterschaften

Am 24.03.2012 fanden in Bad Bergzabern die Pfalzmeisterschaften im Gerätturnen weiblich statt. Ausrichter war der Turngau Speyer. An den Geräten Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken gingen die Mädchen aus verschiedenen Altersklassen an den Start um ihr Können zu zeigen.

Auch Mädchen der VT Frankenthal und des TV Lambsheim waren dabei. Im Jahrgang 97/98 belegte Helena Riedel den 13. Platz mit 53,65 Punkten. Carina Ludwig aus Lambsheim wurde 11. mit 57,05 Punkten. Pfalzmeisterin in diesem Jahrgang wurde Alessia Flörchinger vom TV Schwegenheim. Im Jahrgang 95/96 belegte Chiara Frey aus Frankenthal mit 59,15 Punkten den 9. Platz. Ihre Vereinskameradin Paulina Braun kam mit 50,05 Punkten auf den 16. Platz. Siegerin und damit Pfalzmeisterin in diesem Jahrgang wurde Maren Christmann vom TV Ramstein. Die Trainer Dirk Brock und Sascha Höhn sind mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Dirk Brock

Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik
elektro WISSMEIER Seit 1934
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik
Sprechanlagen
Wärmespeicher
Warmwassergeräte
Kabelfernsehen
Alarmanlagen
Installationsbussysteme
Schmiedgasse 11 67227 Frankenthal
06233/26941
www.elektro-wissmeier.de

Peter Stannek besteht Leistungstest in Lampertheim

Mit einer Endzeit von 1:19:46 Stunden beendete Peter am 24.2012 Juni erfolgreich den EWR-Triathlon in Lampertheim. Nach 500 Meter Schwimmen im Badesee ging es auf die 20 Kilometer Radstrecke rund um Lampertheim und Biblis und im Anschluss waren noch 5 Kilometer Laufen zu absolvieren.

Dieser Wettkampf stand für Peter als erster Härtetest in seinem Trainingsplan auf dem Weg zum Saisonfinale im August in Viernheim, wo er in der Altersklasse wieder wie im vergangenen Jahr auf dem Siegertreppchen stehen will.

„Klasse Wetterbedingungen und der Kleiderwechsel vom Schwimmen zum Rad und vom Rad zum Laufen haben prima geklappt" , so Peter überglücklich im Ziel.

Und Peter weiter " lediglich das Gummiband mit der persönlichen Startnummer am Körper hat etwas gestört, da die Startnummer während dem Wettkampf aufgerissen war und fast lose nur noch an einem Faden am Oberkörper hing".

Nächster harter Test für unseren VT-Sportler war der Start beim Ladenburger Triathlon Ende Juli, wie das Trainer- und Betreuerteam um Stannek weiter berichtete.

Peter Stannek bei Sturm und Regen beim 18. Ladenburger Triathlon am Start

Starker Wind auf der 23 Kilometer Radstrecke und heftiger Regen auf dem 5 Kilometer Laufkurs verhinderten eine persönliche Bestzeit von Peter beim 18. Ladenburger Triathlonfestival. Nach 500 Meter Schwimmen im Freibad von Ladenburg wurde von seinem Trainer- und Betreuerteam nach dem Radwechsel noch eine persönliche Bestzeit von 11:07 Minuten gestoppt, wobei das Anziehen von Helm und Radschuhe hervorragend klappte.

Auf der Laufstrecke wurde es dann so richtig nass, und die Laufschuhe wurden immer schwerer. Finischer-Zeit für Peter in 1:25:01 Stunden und Platz 15 in der Altersklasse und Rang 129 als Gesamtplatz von über 300 Teilnehmer. " Der Wettkampf hat Spaß gemacht und ich bin sehr zufrieden" , so der erste Kommentar von Peter im Massagezelt im Zielbereich im Ladenburger Stadion, wo sich jeder Athlet eine kostenlose Massage abholen konnte.

Und Peter weiter " es läuft alles nach Plan für das Saisonfinale im August in Viernheim und es stehen jetzt noch einige harte Trainingseinheiten mit meinem Team an, ehe der Trainingsumfang langsam zurückgefahren wird, um optimal zum Saisonfinale vorbereitet zu sein". Vom Trainer- und Betreuerteam war noch zu erfahren, dass Peter auch an einem Radrennen über 150 Kilometer rund um den Bodensee im September 2012 teilnehmen wird.

Peter Stannek beendet Wettkampfsaison mit Bodensee-Radmarathon auf der Silber-Tour

Mit dem Start über 150 Kilometer auf der Silber-Tour beim 39.Int.Radmarathon "Rund um den Bodensee" beendete Peter die diesjährige Wettkampfsaison.

Die gesamte Trainingsgruppe um Peter ging um 7.00 Uhr in Meersburg an den Start und nach 5:25 Stunden wurde das Ziel gemeinsam durchfahren. Bei glänzenden Wetterbedingungen waren alle Sportler von der tollen und problemlosen Organisation dieser Rundfahrt begeistert. " Eine anspruchsvolle Strecke mit kurzen und knackigen Steigungen, die nur im kleinsten Gang zu packen waren", so der Originalton von Peter, völlig erschöpft, kurz nach der Zieldurchfahrt.

Mit dabei auf der erfolgreichen Rundfahrt war auch Volker Baumgärtner, der Vater unseres VT-Fussballers. Im nächsten Jahr beabsichtigt die Trainingsgruppe um Peter die Gold-Tour über 220 Kilometer Rund um den Bodensee in Angriff zu nehmen, sofern die Gesundheit mitspielt und die Wintervorbereitung problemlos verläuft. Peter und seine Trainingsfreunde gönnen sich jetzt erst einmal eine wohlverdiente mehrwöchige Ruhe und längere Trainingspause, um neue Energie für die kommende Wettkampfsaison im nächsten Jahr zu tanken.

Peter Stannek/Gerhard Poh

Den Sportnachwuchs fördern? Das machen wir liebend gern!
Sandra Habel
SWIFT energy.
Energie der Stadtwerke in Frankenthal
Stadtwerke Frankenthal
Mit Energie dabei: www.stw-frankenthal.de · Service-Telefon 06233 602-0

Sportjahr 2011/2012 der Kegeljugend

Nach der Bezirksjugendrunde 2011/2012 mit 8 Spieltagen belegte unsere Jugend folgende Platzierungen:

B-Jugend:

Name	Platzierung	Gesamtschnitt
Bethge, Tobias	3. Platz	389,63
Klinger, Marcel	8. Platz	365,86

A-Jugend:

Name	Platzierung	Gesamtschnitt
Mungai, Alexander	1. Platz	403,43

Bezirksmeisterschaften 2012 in Lu-Oggersheim am 21.04. und 22.04.2012:

Männliche B-Jugend:

Name	Platzierung	Vorlauf	Endlauf	Gesamt
Bethge Tobias	2. Platz	397	395	792
Klinger Marcel	8. Platz	396	333	729

Männliche A-Jugend:

Name	Platzierung	Vorlauf	Endlauf	Gesamt
Mungai Alexander	14. Platz	393	380	773

Bei der Bezirksmeisterschaft 2012 in Lu-Oggersheim konnten sich Tobias Bethge als Vizemeister und Marcel Klinger mit seinem 8. Platz für die Landesmeisterschaften in Lu-Oggersheim qualifizieren. Für Alexander Mungai reichte es jedoch leider nicht.

Kanzlei Dreißigacker (†)
Dirk Hinzmann, Steuerberater

- Einkommensteuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Beratung in steuerlichen Angelegenheiten

Schlossergasse 3 • 67227 Frankenthal
Tel. 06233/87970 • Fax 06233/879717
info@kanzlei-dreissigacker.de

Mo.-Do.: 8:30-12:30 / 13:00-16:30 Uhr • Fr.: 8:30-14:00 Uhr • sowie nach Vereinbarung

Landesmeisterschaften Mannschaft 2012 in Lu-Oggersheim
am 28.04. und 29.04.2012

Männliche B-Jugend:

Mit der Bezirksauswahlmannschaft, die unter KSV Kuhardt an den Start ging, wurde Tobias Bethge nach einem spannenden Finale als Schlussspieler mit guten (383 Vorlauf) 440 Kegel im Endlauf, Landesmeister. Die Mannschaft qualifizierte sich mit insgesamt 3203 Kegel für die Teilnahme an den Deutschen Jugend Meisterschaften 2012 in Wiesbaden.

Landesmeisterschaften Einzel 2012 in Lu-Oggersheim am 12.05. und 13.05.2012

Männliche B-Jugend:

Name	**Platzierung**	**12.05.2012**	**13.05.2012**	**Gesamt**
Bethge Tobias	2. Platz	400	447	847
Klinger Marcel	22. Platz	351		351

Bei den Landesmeisterschaften Einzel 2012 in Lu-Oggersheim erreichte Marcel Klinger mit 351 Kegel den 22. Platz. Er konnte sich nicht für den Endlauf qualifizieren. Tobias Bethge erreichte im Vorlauf mit 400 Kegel den 10. Platz. Damit hat er sich für den Endlauf qualifiziert. Im Endlauf erkämpfte sich Tobias Bethge mit sehr guten 447 Kegel und einem Gesamtergebnis von 847 Kegel den 2. Platz und damit den Vizemeistertitel. Mit dieser Platzierung hat er sich für die Deutschen Jugend Meisterschaften Einzel 2012 in Wiesbaden qualifiziert.

Deutsche Jugend Meisterschaften Mannschaft 2012 in Wiesbaden (HE) am 25.05.2012

Männliche B-Jugend:

Die Bezirksauswahlmannschaft ging mit folgenden Spieler an den Start: Felix Braun (KSV Kuhardt), Lukas Rauch (SKC Rülzheim), Jannik Geiger (KSV Kuhardt), Tobias Bethge (VT Frankenthal) und Stefan Reinle (KV Mutterstadt). Für die Jungs fiel der Startschuss um 14.00 Uhr. Felix war Startspieler und kam gut klar. Er zeigte eine sehr gute Leistung und erreichte 422 Kegel, was einen guten Start für das Team bedeutete. Danach ging Lukas auf die Bahn. Er hatte jedoch etwas mit den Bahnen zu kämpfen und kam auf 383 Kegel. Danach war Jannik an der Reihe. Der gesamte Anhang hoffte auf ein gutes Ergebnis von ihm. Leider hatte auch er etwas zu kämpfen und musste sich mit 389 Kegel abfinden. Die Konkurrenz war leider stärker bzw. kam besser mit den Bahnen zurecht und man fiel weit zurück. Nun lagen alle Hoffnungen auf Tobias, aber auch er schaffte es leider nicht, uns wieder etwas nach vorne zu spielen. Am Ende hatte Tobias 367 Kegel erspielt. Mit einem Gesamtergebnis von 1561 Kegeln belegte die männliche U14 am Ende den 9. Platz.

Deutsche Jugend Meisterschaften Einzel 2012 in Wiesbaden (HE) am 27.05. und 28.05.2012

Männliche B-Jugend:

Das erste Mal auf der Deutschen Meisterschaft erreichte Tobias Bethge, etwas angespannt und nervös, im Vorlauf mit 417 Kegel den 11. Platz. Damit hat er sich für den Endlauf qualifiziert. Im Endlauf erspielte Tobias Bethge 389 Kegel und somit ein Gesamtergebnis von 803 Kegel und ist auf den Deutschen Meisterschaften auf den 11. Platz gekommen.

Ländervergleich U14 2012 in Mutterstadt am 09./10.06.2012

Tobias nahm auch am LV U14 in Mutterstadt für den Landeskader Rheinland-Pfalz teil, bei dem auch Athletik (1600m Laufen, 3x45sek Seilspringen) absolviert werden musste. Mit der Mannschaft Rheinland-Pfalz errang er den 1. Platz von 8 teilnehmenden Verbänden.

Alles für den gesunden Schlaf! Seit über 110 Jahren Ihr Bettenspezialist!

BETTEN LANG

Schnurgasse 24 | 67227 Frankenthal | Tel. 06233/27154 | www.betten-lang.de

Landesjugendrunde 2012/2013

Das erste Mal seit einigen Jahren stellt die VT wieder eine A-Jugendmannschaft in der Landesjugendrunde. Es werden Alexander Mungai, Marcel Klinger, Markus Böhl, Tobias Bethge und Philipp Pfleger (Gastspieler von TuS Gerolsheim) in dieser Mannschaft zum Einsatz kommen.

Von links nach rechts:
Marcel Klinger,
Alexander Mungai,
Tobias Bethge,
Phillip Pfleger,
Markus Böhl

Von links nach rechts:
Tobias Bethge
Phillip Pfleger,
Markus Böhl,
Alexander Mungai,
Marcel Klinger

Nach dem 2. Spieltag belegte die Jugend den 6. Platz von 8 Mannschaften.
Wir wünschen der Jugend noch einen recht guten Erfolg.
Uwe Bethge

Tag des Sports - Ihre Meinung ist uns wichtig
→Auswertung
Anzahl Rückmeldungen: 18

1.) Welche Mitmachangebote interessieren Sie (allgemein) am Tag des Sport

- Fitness und Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Rück-Spiele (Tennis, Badminton,Tischtennis),Schwimmen, Kanu, Kampfsportarten

2.) Bei welchen VT-Sportangeboten waren Sie/ihre Kinder/Enkel heute aktiv mit dabei? (Mehrfachmeldungen möglich)

- Aroha – 7 Rückmeldungen
- Badminton – 3 Rückmeldungen
- Be in Balance-Stabil/Instabil – 5 Rückmeldungen
- Drums Alive – 6 Rückmeldungen
- Fit-Boxing – 4 Rückmeldungen
- Flexibar meets Brasils – 6 Rückmeldungen
- Geräteturnen – 1 Rückmeldung
- Gymnastik und Entspannung – 2 Rückmeldungen
- Move on Step – 4 Rückmeldungen
- Kegeln – 6 Rückmeldungen
- Pilates – 5 Rückmeldungen
- Rückenfit am Step – 3 Rückmeldungen
- Rhythmische Sportgymnastik - 1 Rückmeldung
- SeniorenGymnastik – 2 Rückmeldungen
- Fitness für Jedermänner, Wirbelsäulengymnastik, Walking Nordic-Walking, Kinderturnen – 0 Rückmeldungen

3.) Entsprach die VT-Schnupperstunde Ihren Erwartungen

- 7 x Übertroffen, 11 x Ja,

4.) Kennen Sie das derzeitige VT-Kursangebot für Mitglieder und Nichtmitglieder?
- 12 x Ja, 6 x Nein

5.) Zu welchen Themen würden Sie gerne einen Kurs bei uns besuchen?
- 2 x Aroha, 3 x Zumba, 3 x Pilates, 4 x Drums Alive,
- 1 x Wirbelsäulengymnastik, 2 x Flexibar, 3 x Kegeln,
- 2 x Badminton

6.) Haben Sie die VT schon Online /www.vt-ft.de) besucht?
- 9 x Ja, 9 x Nein

7.) Was Sie zu dem Tag des Sports noch sagen möchten (Anregungen, Änderungswünsche, Kritik, Lob)
- 2 x Sehr gut gefallen
- Super, super
- Bitte unbedingt wiederholen
- Einfach Klasse
- Tolles Programm, Prima Trainer
- Fachlich tolle Trainer, sehr motivierend vermittelt
- 11 x keine Nennung

Fazit:

Eine aussagekräftige, fundierte Auswertung ist nicht möglich, da die genaue Anzahl der aktiven Mitmacher am Tag des Sports unbekannt ist. Obige Fakten dienen somit nur als tendenzieller Indikator

S. Kleber

Bestattungshaus Körner

Erledigung aller Formalitäten
Frankenthal
Mörscher Straße 76
(0 62 33) 6 80 80

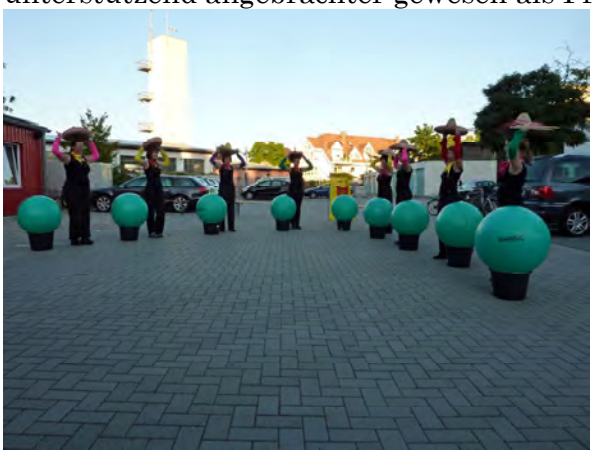
Tag und Nacht dienstbereit
Bobenheim-Roxheim
Berliner Straße 1
(0 62 39) 9 91 73

„VT Dance Passion“ unterwegs mit Trommelsticks, Eimer und Pezzibällen

Kaum parkte der „Samba-Wagen“ nach Weiberfasching im Geräteraum, tauchte am Horizont ein neues Tanzprojekt auf: Auftritte anlässlich der Kultur- und Einkaufsnacht sowie beim Tag des Sports.

Zu zehnt machten wir uns auf den Weg von „Afrika nach Mittelamerika“, als neues „Dance Passion“-Mitglied begrüßten wir Nicole Kirstein und feierten die „Beförderung“ zur Co-Trainerin von Stephanie Schwalb.

Basis unserer Vorführung war Drums Alive, ein neuartiges Fitness-Angebot bei dem allerlei Bewegungen mit dem rhythmischen Trommeln auf Pezzibällen verknüpft werden. Die Pezzibälle, Trommelsticks, „Baumarkt-Eimer“ und Sombreros wurden zu unseren ständigen Trainingsbegleitern und der „König der Löwen“ erwachte anstatt in der Serengeti jetzt jeden Donnerstag in der VT-Sporthalle. Der Sprung über den „großen Teich“ war für uns nur eine Schrittkombination und passend zur lateinamerikanischen Musik tanzen, trommelten und klickten wir was das Zeug hielt. Ein kleines Handicap war das körperbetonte „Schaken“; hier wären einige Margherita´s oder Mojito´s trainings-unterstützend angebrachter gewesen als Pfälzer Rieslingsekt.



Die tolle Stimmung trübte das plötzliche Ausscheiden von Christine, die zum harten Kern der „Dance Passion“ gehört. Andrea, Petra, Nicole, Martina, Gudrun, Tina und Rebecca reagierten als tolle Teamplayer, als wir daraufhin die Choreografie den neuen Gegebenheiten anpassen mussten. „Bewaffnet“ mit den Pezzibällen, Eimern, Trommelsticks, Sombreros und VT-Fahne zeigten wir bei der Kultur- und Einkaufsnacht, dass die „Best Agers“ keineswegs zum alten Eisen gehören. Das Publikum in der Wormser und Speyerer Straße sah das ähnlich, sie wippten und klatschten - kurzum es herrschte eine tolle, hochsommerliche Stimmung. Klasse war, dass zahlreiche VT’ler und etliche derzeit nicht aktive „Dance Passion“-Mitglieder vor Ort waren.

Großer Dank an Lars S. der uns fotografisch (wieder) toll in Szene setzte, Helmut S., der an diesem Abend als „DJ und Mädchen für alles“ fungierte und an Rainer P., der uns ganz fest die Daumen drückte.

Es freute uns sehr, dass Christine am Tag des Sports wieder mit dabei sein konnte, verzichten mussten wir allerdings auf Rebecca und Martina. Das Rochieren begann erneut. Zu allem Übel verunfallte Andrea am letzten Trainingstag und auch Petra war gesundheitlich nicht auf der Höhe. Nicht verwunderlich war es daher, dass wir am Tag des Sports bei beiden Auftritten (in der VT-Sporthalle und am Kletterzentrum „Pfalzrock“) ein wenig „Sand im Getriebe“ hatten, aber unserer Feier am „Pfalzrock“ hat all das allerdings keinen Abbruch getan.

Stephanie und Stephanie

Gytana – 30 Jahre und kein bisschen müde!

Es ist schon erstaunlich wie schnell die Zeit vergeht. Seit 30 Jahren gibt es in der VT unsere Gruppe Gytana und wir treffen uns immer noch gerne montags in der Sporthalle. Dies verdanken wir mit Sicherheit unserer Trainerin Ulrike Nagel. Nach wie vor sprudeln bei ihr Ideen, mit denen sie uns begeistern kann. Auch wenn das Einüben neuer Tänze inzwischen etwas länger dauert, verliert sie nicht die Geduld. Herzlichen Dank dafür.

Natürlich haben wir unser Jubiläum gebührend gefeiert. Unser Ziel war das Turnerheim in Annweiler. Am 18.08.2012 war Treffpunkt an der VT zur Abfahrt in ein schönes Wochenende. Nach der Zimmerbelegung machten wir uns auf den Weg zu einer Wanderung (Annweiler Burgenweg), die sehr gut von Ulrike und Peter vorbereitet war. Auf halber Strecke etwa haben die beiden uns dann zusätzlich zu einer zünftigen Vesper eingeladen. Frisch gestärkt ging es weiter zur Burg Trifels, die wir besichtigen konnten. Nach der Wanderung durch die große Hitze, tat die Abkühlung im historischen Gemäuer richtig gut. Auch die herrlichen Ausblicke über den Pfälzer Wald entschädigten uns für unsere Anstrengungen.

Der Abend gehörte dann unseren Erinnerungen. Ulrike Ehmann hatte einen Abriss aller Turnfeste vorbereitet und wir staunten nicht schlecht, wo wir schon überall waren. Vor allen Dingen waren wir überrascht, an wie vielen Deutschen, Landes- oder Gauturnfesten wir im Laufe der Jahre teilgenommen hatten. Natürlich brachte der Abend noch einige Überraschungen, aber besonders erwähnenswert war der Auftritt unserer Männer. Peter Nagel hatte die Idee und plötzlich standen unsere Männer Nossa-Nossa-tanzend vor uns. Die Begeisterung war ihnen anzusehen, wir haben uns sehr über die Einlage gefreut und gleich auch mal geübt. Gar nicht so einfach, aber wir hatten jede Menge Spaß.

Bis nach Mitternacht saßen wir zusammen und haben gesungen, gelacht und erzählt.

Am Sonntag nach dem Frühstück hatten wir eine Stadtführung in Annweiler – sehr interessant und kurzweilig. Wir wurden in Ecken geführt, die wir alleine vermutlich nicht wahrgenommen hätten. Nach dem Mittagessen im Turnerheim, (das wirklich schön renoviert wurde, die Zimmer hell und sauber, die Verpflegung gut und das Personal sehr nett) traten wir die Heimreise an.

Rita Marx

Skiausflug der Turnerjugend auf den Feldberg

Zusammen mit dem Skiclub Frankenthal fuhr die Turnerjugend am 28.01.2012 zu ihrem Skiausflug auf den Feldberg. Morgens um 6 Uhr trafen wir uns zur Abfahrt am Hallenbad am Kanal. Kurz vor 11 Uhr kamen wir am Feldberg an.

Nachdem alle ihre Skipässe hatten, ging es auf die Piste. Zwischendurch haben wir uns auf einer der zahlreichen Hütten gestärkt, bevor es weiter rasant den Berg hinab ging. Nach einem gelungenen Tag kamen wir um 20 Uhr wieder in Frankenthal an.

Dirk Brock

Wärmetechnik • Heizung • Sanitär

Therma & HIT Service GmbH

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

- Gas- und Wasserinstallation
- Heizung, Sanitär, Lüftung
- Abwasserhebeanlagen
- Pumpenschnellservice
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Moderne Bäder

24 Std. - Notdienst

Industriestraße 44
67227 Frankenthal
Tel. 0 62 33 / 37 88 0
Fax: 0 62 33 / 37 88 50
E-Mail: info@therma-hit.de
www.therma-hit.de

Kanuausflug der Turnerjugend

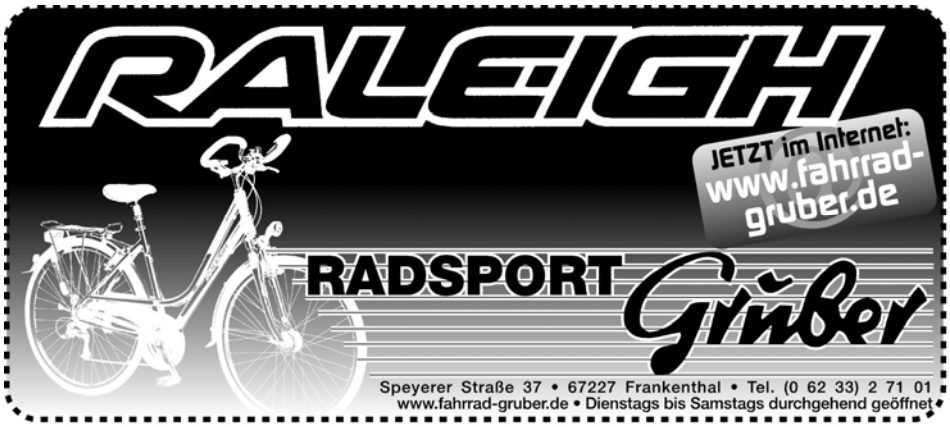
Am 02.06.2012 fand der Kanuausflug der Turnerjugend statt. Morgens um 8 Uhr trafen wir uns am VT Heim zur Abfahrt. Unser Ziel war das Glantal nördlich von Kaiserslautern. Um 9:30 Uhr kamen wir in Rehborn an. Dort lag unser Zeltplatz, auf dem wir die Nacht verbracht haben. Nachdem wir die Zelte aufgeschlagen und unsere Sachen verstaut hatten, fuhren wir weiter Richtung Medard, wo der Einstiegspunkt der Kanutour lag. Der Chef des Kanuverleihs gab uns noch ein paar Tipps für die Strecke und nachdem alle ihre Schwimmwesten angelegt hatten ging es los.

In Meisenheim mussten wir das Kanu umtragen, da uns ein Wehr die Weiterfahrt versperrte. Wir nutzten die Gelegenheit uns mit einem Eis zu stärken bevor die Fahrt weiter ging. 3 ½ Stunden später kamen wir an unserem Zeltplatz in Rehborn an. Gott sei Dank ließ sich die Sonne blicken, sodass wir den Nachmittag mit Volleyball spielen und Sonnenbaden verbrachten.

Abends zündeten wir den Grill an und genossen das Essen an diesem schönen Fleckchen Erde. Danach saßen wir bis spät in die Nacht am Lagerfeuer zusammen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es zurück ans VT Heim. Ich glaube das ich im Namen von allen sagen kann, dass es ein sehr schönes Wochenende war.

Dirk Brock



Sommertour der Mittwochsturnerinnen

Mittwoch den 4.7.2012 ging es zur Gabi Kirbs. Das Motto war italienischer Abend. Speisen und Getränke waren mal wieder hervorragend. Gabi hatte auch entsprechend dekoriert. Das Wetter hat in diesem Jahr auch mitgespielt.

Mittwoch den 11.7.2012 kamen die Turnerinnen 30 Minuten früher, um vor unserer Radtour die Blumenkübel vor dem Vereinshaus mit Blumen zu bepflanzen. Die Kübel waren so leer und haben uns so traurig angeschaut!.

Aber dann ging es los zur Brunnentour durch FT. Einige waren erstaunt, dass FT so viele Brunnen und Wasserspiele hat. Zum Abschluss haben wir uns beim Tennis-Barth erfrischt und gestärkt.

Mittwoch den 18.7.2012 um 16:00 Uhr ging es mit dem Rad nach Dirmstein. Stadtführung und Geschichte war heute angesagt. Es war sehr interessant. Wir haben einiges gesehen, was wir noch nicht kannten. Zum Beispiel zwei schöne Gärten und die geteilte Kirche. Abschluss war bei den Fussballern in Heßheim.

Mittwoch den 25.7.2012 war unser Geburtstagsessen aus dem ersten Halbjahr in der VT-Halle. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein „Second Hand Shop“ durchgeführt. Einige wurden fündig und freuten sich über ein Schnäppchen. Unsere Handkasse freute sich über das Zubrot.

Mittwoch den 1.8.2012 wurden die restlichen Brunnen in Studernheim, Eppstein und Flomersheim erradelt. Ein Abschluss gehörte auch heute dazu. Der wurde im Biergarten vom Hotel Central gemacht.

Mittwoch den 8.8.2012 um 15:00 Uhr Abfahrt FT-Bahnhof nach MA. Es war eine Schlossbesichtigung angemeldet. Das Schloss wurde in drei Bauperioden zwischen 1720 und 1760 von den Kurfürsten Karl Phillip und Karl Theodor im Barock-Stil erbaut. Es besteht aus mehreren Flügeln (fast 450 m lang) und beinhaltet eine Schlosskirche und ein Bibliotheksaal. Es gehört zu den größten Schlössern in Europa. Beeindruckend waren die vielen Stuckarbeiten.

Heute wird das Schloss überwiegend als UNI genutzt. Abschluss bei herrlichem Wetter und viel Spass im Biergarten vom Brauhaus zur Post

Mittwoch den 15.8.2012 haben wir die Übungssaison wie jedes Jahr mit dem Motto „Mach mit, bleib fit“ eröffnet.

Gewinner bei dem Vitaminrätsel waren:

1. Platz Lissy, **2.** Platz Ellen, **3.** Platz Elke, **4.** Platz Anita**, Trostpreis** Olga.

Zum Abschluss hat Gitte noch einen nachträglichen Geburstagsumtrunk spendiert.

Die neue Saison ist eröffnet und wir freuen uns schon jetzt die müden Glieder wieder zum Leben zu erwecken!

Käthe Sauter

Jahreswanderung der Mittwochsturnstunde

Wandern in und um Hauenstein.

Am Sonntag den 14.10.2012 sind 49 Frauen bei Regen in Frankenthal mit einem Bus gestartet. Ziel war Hauenstein.

In Hauenstein haben sich zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe ist mit Helga Kronauer ins Schuhmuseum gegangen. Eine ausführliche und sehr interessante Führung durch das Museum. Schuhe von berühmten Persönlichkeiten waren zu sehen, wie auch die Herstellung der Schuhe von früher bis heute wurde ausführlich gezeigt und erklärt.

Die zweite Gruppe ist mit Käthi oberhalb von Hauenstein über den Schusterpfad gewandert. Trotz Regen waren alle gut gelaunt. Wir sind am Karmel-Kloster entlang gewandert. In dem Kloster dürfen nicht mehr als 21 Schwestern wohnen. Vom Kloster verläuft der Weg durch einen Hohlweg und dann durch Streuobstwiesen.

Ein Neubaugebiet durchlaufen wir und steigen höher hinauf zum Kreuzfelsen.

Leider war es diesig . So hatten wir keinen Fernblick. Dann ging es weiter zu einer Plattform. Von dort weiter zum Hühnerfelsen. Ein paar Frauen wollten es sich nicht nehmen lassen und sind die steile Leiter auf den Hühnerfelsen aufgestiegen.

In der dicken Eiche (Wanderheim) haben wir eine große Pause eingelegt.

Gut gestärkt sind wir bei Regen weiter zur Eiche und zur Kapelle Winterkirchel gelaufen. An der Kapelle sind viele Schuster von Erfweiler nach Hauenstein zur Arbeit gelaufen. Zu der Zeit gab es noch 36 Schuhfirmen in Hauenstein.

Von der Kapelle Winterkirchel sind wir bergab über einen schmalen Pfad im Gänsemarsch zum Paddelweiher gelaufen. Am Paddelweiher wurde bei einer Tasse Kaffee eine Rast eingelegt.

In der „Zwickerstubb“ in Hauenstein trafen sich die beiden Gruppen wieder. Hier gab es ein vorbestelltes Essen. Nach dem Essen sind wir gut gelaunt mit Gesang im Bus nach Hause gefahren.

Ich freue mich schon auf die Wanderung im nächsten Jahr.

Eure **Käthi Sauter**

- Malerarbeiten innen und außen
- Verputzarbeiten innen und außen
- Bodenbeläge und Bodenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsystem
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

maler|ausbau
schmerenbeck

Lambsheimer Str. 37
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 3567350
Fax 06233 / 3567351

Email: info@maler-schmerenbeck.de · www.maler-schmerenbeck.de

Radtour der JEDERMÄNNER 2012 mit Wolfgang Melchior.

Vom VT-Heim ging es mit 13 Fahrern in Richtung Großniedesheim los. Das Deutsche Weintor in Bockenheim an der Deutschen Weinstraße war unser Ziel. Am Wasserturm in Großniedesheim machten wir kurz halt und sprachen über den Flugzeugabsturz von 1982. Beim Landeanflug auf den Flugplatz Worms ist eine amerikanische Piper Sportmaschine mit einem kanadischen Düsenjäger F 104 zusammengestoßen. Der Pilot des Starfighters konnte sich mit dem Fallschirm retten, während die Insassen des Sportflugzeuges und ein Dorfbewohner ums Leben kamen.

In westlicher Richtung weiter radelnd, waren auch schon die Weinberge in Sicht. Sie zeichneten sich in grünen Höhen der Haardt ab und brachten die Stille des Pfälzer Waldes mit sich.

Über Heppenheim, Offstein erreichten wir unser Mittagsziel, das Weintor in Bockenheim.

Amtlich oder halbamtlich hört hier die Weinstrasse auf. Und so reimen die Pfälzer fröhlich: „es is känn große Bluff, do herd die Woistroß uff!“

Am nördlichen Rand der Bockenheimer Talmulde steht die ehemalige Schlosskirche St. Martin aus dem 13-ten Jahrhundert mit sorgfältig restaurierten mittelalterlichen Malereien.

Über dem naheliegenden Rebgelände ragen hier keine Waldberge mehr auf, die Landschaft ist flacher als an der übrigen Weinstraße.

An diesem schönen Ort machten wir unsere Mittagseinkehr im Cafe Ideal an der Deutschen Weinstraße, übrigens eine Filiale des gleichnamigen Frankenthaler Unternehmens.

Gestärkt führte uns der Barbarossa Radweg über Obersülzen nach Großkarlbach, wo wir unsere Kaffeepause einlegten und die Sonne im Biergarten genossen.

Der Abschluss unseres Radausfluges fand dann im Ormsheimer Hof in Frankenthal statt.

13 Radler waren dabei, erstmals auch 2 Elektrobiker:

Wolfgang M.,Gerhard P., Rainer P., Klaus W., Kurt B., Hans B., Fritz H., Ernst U., Karl B., Heinz M., Klaus F., Dieter M. und Jürgen M.

Ernst Unrau

Die Jedermänner auf Wanderschaft

Am 22.September 2012 trafen sich gegen 8.30 Uhr 11 „Jedermänner“ am Bahnhof Frankenthal. Mit dem Zug ging es nach Eisenberg.

Per Fuß ging es vom Bahnhof zur **Erlebnislandschaft Erdekaut.**

Hier handelt es sich um ein ehemaliges Gebiet in dem bis Ende des vorigen Jahrhunderts Klebsand im Tagebau und in Gruben Ton abgebaut wurde. Bereits die Römer nutzten die Eisenberger Vorkommen zum Bau von Rennfeueröfen um Eisen zu gewinnen.

Funde aus dem Mittelalter geben Hinweise auf die Ansiedlung von Töpfereien, die sich auf die Herstellung von Gebrauchsgeschirr spezialisiert hatten.

Mitte des 19. Jahrhunderts begann der wirtschaftliche Aufschwung in diesem Gebiet. Die große Nachfrage nach den Rohstoffen aus Eisenberg, besonders für die Eisenhütten- und Glasindustrie, sorgten dafür, dass 1951 in der **Erdekaut** 30 Gruben betrieben wurden in denen ca. 800 Bergleute beschäftigt waren.

Nachdem Ende des 20. Jahrhunderts die Vorkommen der Tongruben in diesem Gebiet erschöpft waren, wurden sie verlassen und das Gebiet verfiel in eine Industriebrache.

Vor einigen Jahren entstand durch die Initiative einiger Naturschützer, mit finanzieller Unterstützung von Land und Kommunen, die Erlebnislandschaft in der heutigen Form. Es entstand ein Biotop in dem viele seltene Pflanzen und Tiere eine neue Heimat fanden.

Mit Rundwegen und Aussichtspunkten werden die Besucher durch die Natur geführt. Nachdem wir das Gebiet ausgiebig erkundet hatten, ging es weiter zur **Gaststätte zur Seltenbach**. Hier konnten wir uns stärken für die anstehende Wanderung nach Asselheim.

Der Weg dorthin führte durch eine schöne Landschaft die gut zu erwandern war. Kurz vor Asselheim ging es bergan zur Asselheimer Hütte. Bei Pfälzer Wein und pfälzischen Gerichten ließen wir es gemütlich ausklingen.

Vom Asselheimner Bahnhof ging es per Bahn zurück nach Frankenthal.

An dieser Stelle unseren Dank an Karl-Heinz und Klaus Dieter für die gute Organisation.

Günter Folz

Leni´s Frauen auf den Spuren der Jedermänner!

Vor Wochen äußerte Leni den Wunsch: „Ob wir Frauen nicht auch mal einen 4-tägigen Wanderurlaub machen könnten, so wie die Jedermänner?“ Gerhard Poh war sofort bereit, uns zu führen.

Spontan meldeten sich einige aus Leni´s und Käthe´s Turnstunde, in der Vorstellung es wird hart gewandert.

Jedoch…..es wurden keine Wandertage, eher eine Besichtigungstour, aber auch die war alles in allem sehr harmonisch und nicht so anstrengend, wie eine Wandertour geworden wäre.

Wir fuhren also pünktlich um 8 Uhr, am 27. September 2012, mit 13 Frauen und 2 Männer, an der VT los, nach guten Fahrplänen und richtig eingestellten GPS von Gerhard. Es gab einen kurzen Stop auf der Singener Autobahn. Inzwischen waren wir fast 3 Stunden unterwegs. Einige hatten Hunger, aber wir konnten Gerhard nicht dazu überreden, schon Pause zu machen, obwohl dazu Tische und Bänke einluden. „Nein, wartet mal, ich habe ein geeignetes Plätzchen an einem anderen Ort“. Wir waren folgsam und folgten ihm bis nach Unteruhldingen auf den großen Parkplatz der Pfahlbauten.

Endlich gab´s was zu essen. Jeder hatte etwas anderes dabei. Brötchen, Hausmacher Leberwurst und Schwartenmagen, Gurken, Eier, Tomaten, Kaffee und leckeren Kuchen, es fehlte an nichts.

Im Nu war alles aufgetischt, Brötchen gestrichen, eingeschmiert. Da machte ein Riese von Mann, es war wohl der Besitzer des geschlossenen Kiosks, vor dem wir standen, mit den Worten:“ Geht hier weg, das passt mir nicht und euren Unrat hinterlasst ihr mir auch – in 2 Minuten seid ihr weg!!!“

Uns blieb der Bissen im Munde stecken. Alle Beschwichtigungen nützten nichts. Er rasselte mit seinen Ketten um seine Tische wegzuschließen. Uns blieb nichts anderes übrig, als schleunigst unsere Sachen vom Tisch zu zerren und an unseren Autos fertig zu vespern.

Die Unteruhldinger Pfahlbauten zeigten uns, wie unsere Vorfahren vor 5000 Jahren am Ufer des Sees gelebt haben. Uralte Techniken wie z.B. Korn mahlen oder Sägen wurden gezeigt.

Am gleichen Tag hatten wir noch genügend Zeit um Schloß Salem zu besichtigen.

Anschließend fuhren wir zu unserer Unterkunft dem Hotel und Landgasthaus Köhle in Neukirch bei Tettnang, in dem Gerhard schon bekannt war und wurden von freundlichen Wirtsleuten begrüsst. Bei gutem Essen und Trinken klang der Tag aus.

Am nächsten Tag ging´s bei herrlichem Sonnenschein früh los mit dem Schiff zur Insel Mainau. Sie war beeindruckend, und ich glaube, sie ist es in jeder Jahreszeit.

Exotisches, fast 150 Jahre alte Bäume, viele verschiedene Stauden, Blumen, im Moment sind es die Dahlien, die am reichsten blühen. Es gibt ca. 360 Sorten – einfach herrlich. Nicht zu vergessen das Schmetterlingshaus mit seinen vielen bunten Schmetterlingsarten.

Nach einem kurzen Blick in die Kirche und ins Schloß ging´s zurück auf´s Festland und ins Hotel, mit einem Abstecher zu einer kleinen Kuriosität. Ein bunt bemaltes und exotisches Häuschen, das sogenannte „Hexenhäuschen" wurde von uns in Augenschein genommen.

Trotz leichtem Nieselregen starteten wir am Samstag- morgen in Richtung Bregenz um mit der Seilbahn auf den Pfänder zu „gondeln". Die Aussicht fand ich interessanter als „nur Berge im Sonnenschein", denn in den Tälern und vor und hinter den Bergen lagen Nebelschwaden wie Wattebäuschchen, richtig romantisch.

Vor der Greifvogelschau hatten wir noch Zeit, den Rundgang um das Wildgehege zu machen, den röhrenden Hirschen zuzuhören und Steinböcke und Wildschweine zu bestaunen.

Dann kamen die Gänsegeier, Eulen, Uhu´s und rote Milane geflogen. Es war schon eine sehr beeindruckende und interessante Schau. Die Pflege, das Füttern und das Trainieren der Vögel wurde uns hier erklärt. Manchmal hauen auch einige der Vögel während der Show einfach ab. Anhand der an den Füßen befestigten Bänder mit Telefonnummer und Besitzernamen können die Vögel wieder zurückgebracht werden.

Unsere kleine Wanderung auf dem „Käselehrpfad" mussten wir wegen des einsetzenden Regens leider abbrechen.

Die Gondel brachte uns dann wieder sicher nach unten. Für den Rest des Nachmittags fuhr Gerhard mit uns auf die Insel Lindau. Ein Rundgang und eine Einkehr mit Kaffee, Kuchen und Eis war angesagt.

Abends, nach gutem Essen, wurde es noch lustig beim Eselspiel, wir haben viel gelacht.

Gerhard war ein guter Führer, er hat uns viele Extras gezeigt.

Am Sonntag ging´s zurück nach Frankenthal, alles lief gut, und unsere Fahrer haben uns wieder sicher nach Hause gebracht.

Traudel Stößel

H.Y.B.R.I.D.

Liebe Hallenbetreiber, wie buchstabieren Sie das Heizsystem der Zukunft?

DAS ORIGINAL VON KÜBLER

Bis zu 15 Prozent zusätzliche Einsparung aus Restwärme, bis zu 108 Prozent feuerungstechnischer Wirkungsgrad: mit diesen Zahlen setzt H.Y.B.R.I.D. Zeichen für die wirtschaftliche Beheizung von Hallen. H.Y.B.R.I.D. ist die Summe aus wirkungsgradoptimierten Infrarotheizungen, effizienter Heizungssteuerung und innovativer Restwärmenutzung.

- **Bis zu 70 % weniger Energiekosten**
- **Warme Hallenböden**
- **Flexibel für Zonen- und Einzelplatzbeheizung**
- **Restwärmenutzung für Kabinenbeheizung oder Warmwasserversorgung**

Das bislang effizienteste Wärmekonzept von Kübler.
Rufen Sie an: +49 621 57000-0.

KÜBLER

Intelligente Wärme. www.kuebler-hallenheizungen.de

3 VT´ler wandern in den Südtiroler Bergen

Am 4. August 2012 fuhren wir, Alois Finser, Hans Müller und ich, nach Südtirol um die Texelgruppe bei Meran zu durchqueren.

Nach der ersten Nacht im Gasthaus Gaststeiger führte uns der Weg vorbei an der Kuhalm in Serpentinen hinauf zur Taufenscharte auf ungefähr 2300 m. Nach einem kleinen Abstecher zur Mutspitze mit einem lohnenden Ausblick über den Vinschgau ging es dann gemütlich auf fast gleicher Höhe vorbei an einigen Seen zur Oberkaser-Alm.

Am Montag war unser Ziel die Lodnerhütte auf 2259 m. Durch die wunderschön gelegene Spronser-Seenplatte, vorbei am Langsee und Milchsee über einen kleinen Klettersteig zur Milchseescharte auf 2700m Höhe führte unser Weg. Nach einer kurzen Pause in der Guido-Lammer-Biwackschachtel wanderten wir über ein riesiges Geröllfeld zum Haseljoch auf 2800m. Vorbei an Tschigatt und Rötelspitze, 2 Gipfel der 3000er, stiegen wir langsam ab zur Lodnerhütte.

Der Dienstag war ein gemütlicher Wandertag zum Blasiuszeiger und von dort querbeet ohne Wegmarkierung erreichten wir die Zielalm.
Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf den Rückweg zur Lodnerhütte.

An diesem späten Nachmittag wurden wir Zeuge einer Bergrettung mit dem Hubschrauber.

Am Mittwoch ging es weiter durch das Zieltal, über die Nassereithütte zum Hochganghaus, unserer letzten Übernachtungsstätte in der Texelgruppe. Im Zieltal erlebten wir einen kleinen Viehabtrieb der Bergziegen.

Nach einer letzten Nacht in den Bergen, in uralten Betten aus dem letzten Jahrtausend, hieß es dann Abschied nehmen von den Bergen.

Zwei weitere schöne Tage folgten noch in Algund und der Kurstadt Meran, ehe es am Sonntagmorgen zurück nach Frankenthal ging.

Gerhard Poh

Badminton seit 01. August 2012 wieder bei der VT

Badminton wurde bei der VT bereits in der Vergangenheit erfolgreich gespielt. Nach vielen Jahren der „Abstinenz“ gibt es seit dem 01. August 2012 wieder eine neu gegründete Abteilung Badminton.
Das ohnehin bereits breit gefächerte Sportangebot der VT wird dadurch um eine weitere attraktive Sportart ergänzt.

Wir sehen uns im Breitensport angesiedelt. Badminton bedeutet für uns in erster Linie Sport und Spaß, Herausforderung und auch Unterhaltung. Eine Teilnahme an regulären Badminton-Rundenspielen ist nicht vorgesehen.

Daneben ist für uns aber auch die Gemeinschaft wichtig. So finden neben Treffen nach dem Spiel „zum Auftanken”, Wanderungen, Grillfeste etc. statt, welche auch die Familien unserer Mitglieder mit einschließen.

Unsere sportlichen Wurzeln gehen zurück ins Jahr 1991. Gespielt wurde beim „Nachbarverein“ VfR. Bestand unsere Abteilung zu Beginn eigentlich hauptsächlich aus Erwachsenen, so sind in den Jahren doch mehr Jugendliche dazu gekommen. Von den „Gründungsteilnehmern“ sind noch zwei Spieler aktiv dabei.

Im Frühsommer 2012 haben wir uns vereinsmäßig neu orientiert. Wir sind froh, bei der VT eine neue sportliche Heimat gefunden zu haben. Zurzeit beläuft sich unsere Mitgliederzahl auf insgesamt 30 Spieler und Spielerinnen im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Interessierte Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen mitzumachen. Gerne kann auch ein Probetraining gemacht werden.

Training und Spiel:
Freitags, Robert-Schuman-Schule, Halle II.

- Sommerhalbjahr (nach den Osterferien bis zu den Herbstferien)
    - Kinder ab 12 und Jugendliche 18:00 - 19:30 Uhr
    - Erwachsene 19:30 - 21:00 Uhr
- Winterhalbjahr (nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)
    - Kinder ab 12 und Jugendliche 18:30 - 19:30 Uhr
    - Erwachsene 19:30 - 20:30 Uhr

In den Ferien ist kein Training, da die Halle geschlossen bleibt.

Spiel
Damendoppel

Mona Ehret,
Maria Menning

gegen

Stephanie Kleber,
Sandra Tups

Weitere Informationen zur VT-Badmintonabteilung finden Sie auf der VT-Homepage unter www.vt-ft.de, oder telefonisch bei Bernd Menning, 06233/65475

Abteilungsleiter
Bernd Menning

Jahreshauptversammlung 2013

EINBERUFUNG und EINLADUNG

Zur
Jahreshauptversammlung
2013
der Vereinigten Turnerschaft
1898 e.V.
Frankenthal / Pfalz
am
Freitag, den 8., März 2013
um 20 Uhr
in der Gaststätte des VT-Heimes

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Ehrungen
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Aussprache und Entlastung
7. Neuwahlen (Ergänzungswahlen)
    a. 3. Vorsitzende (r)
    b. Finanzverwalter (in)
    c. Vereinsjugendleiter (in)

8. Finanzrahmenplan 2013
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge für die Ergänzungswahlen müssen bis Freitag, den 1.2.2013 schriftlich und persönlich unterschrieben im Geschäftszimmer vorliegen.

Der 1. Vorsitzende

Neue Kursangebote für Mitglieder und Nichtmitglieder

„Pilates meets Happy Back“ - die Körpermitte wird gestärkt, die Beweglichkeit verbessert, die Rückenmuskulatur gekräftigt. Abschließend rücken wir den Schulter-Nacken-Verspannungen aktiv auf die Pelle.
Kursstart: Montag, 07. Januar 2013 17:30 – 18:30 Uhr
Zumba – **Kursstart:** Montag, 07. Januar 2013 20:00 – 21:00 Uhr
„Fitness-Boxing for men“ – ein ausschließlich fitnessorientiertes Ganzkörpertraining für „Männer von 17-70“. Trainiert wird Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine gewisse Grundkondition empfehlenswert.
Kursstart: Samstag, 16. Februar 2013 14:00 – 15:00 Uhr
Aroha Einsteiger
Kursstart: Donnerstag, 21. Februar 2013 18:00 – 19:00 Uhr
Drums Alive
Kursstart: Montag, 08. April 2013 17:45 – 18:45 Uhr
Pilates Level 2
Kursstart: Montag, 08. April 2013 20:00 – 21:00 Uhr
Eine Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich. Weitere Informationen zu den Kursen: www.vt-ft.de Kursangebote

IHR PARTNER MIT DEM DURCHBLICK
WILLI MAYER WM
ELEKTROMEISTER
Rathenaustraße 20
67227 Frankenthal
Telefon 06233 / 2 07 38 • Fax 22 06 74
Neubauinstallation – Beleuchtungstechnik – Sprechanlagen
Elektroheizung – EIB-Technik
Planung und Beratung

Weiberfasching

VEREINIGTE TURNERSCHAFT 1898 e.V. FRANKENTHAL / Pfalz

"Weiberfasching„
07. Februar 2013 ab 19.11 Uhr
Party, Stimmung, Tanz und Show
im Nachtweideweg 40

Eintritt: 7.- Euro
Kartenvorverkauf: jeweils dienstags ab 08. Januar 2013
18.00 - 20.00 Uhr in der VT-Geschäftsstelle mit Tischreservierung
Ab 01. Februar 2013 ohne Tischreservierung
bei Bäckerei Frank, Heidelberger Ring 1, FT
und bei Thomas Walter Sport, Mühlstr. 6, FT
Am 07. Februar Abendkasse ab 18.30 Uhr

VT Frankenthal 1898 e.V.
Postfach 2137
Nachtweideweg 40
67227 Frankenthal

Telefon: 06233-65553
www.vt-ft.de
verein@vt-ft.de

Geschäftsstelle:
Dienstag geöffnet
von 18-20 Uhr

Konto:
VT Frankenthal 1898 e.V.
Konto-Nr. 240043349
BLZ 54651240
Sparkasse Rhein-Haardt

An alle Mitglieder die am Deutschen Turnfest teilnehmen wollen.

Das Deutsche Turnfest 2013 steht vor der Tür. Wer sich dafür interessiert und am Turnfest teilnehmen möchte meldet sich bitte bei Jürgen Klughammer.
Schaut vorher auf der Homepage zum deutschen Turnfest und sucht euch dort die Wettkämpfe und Workshops heraus, an denen ihr teilnehmen möchtet.

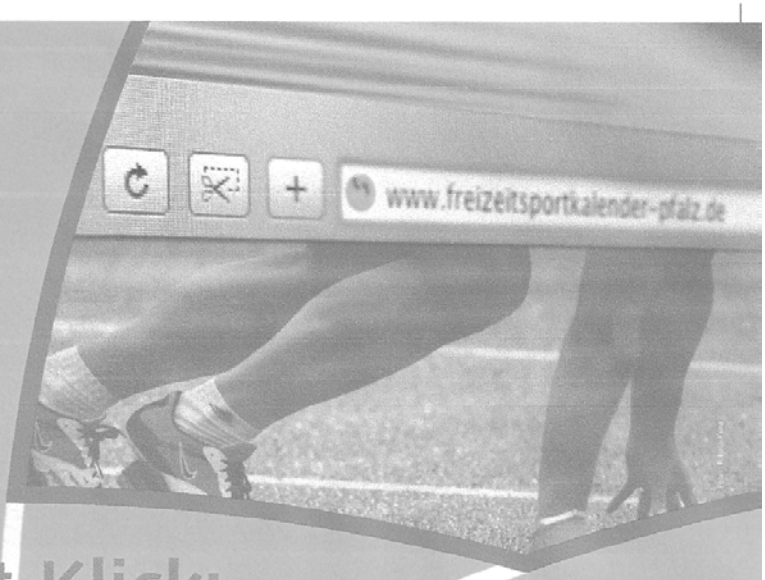
Laut Jürgen bitte mit :
Namen, Vornamen, Geburtsdatum,
falls vorhanden GYMNET-Nummer,
Wettkampfnummer und Workshop versehen
in Verbindung setzen.
Seine E-Mail lautet wie folgt:
ok.blume@t-online.de

Tel: 06233-366077

Was die Workshops betrifft, solltet ihr die schnellstens buchen,
die sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht.

Gerhard Poh

sbp_anz2011_a5+3_4c_zw 09.02.2011 12:02 Uhr Seite 1



Fit mit Klick: Pfälzer Freizeitsport-kalender online

- Skate-Nights, Mountainbike-Touren, Triathlons, Volksläufe, Volksradfahren, Spielfeste, Nordic Walking, Walking, Sportabzeichen-Treffs, Vereinsfeste und viele andere Sportveranstaltungen zum Mitmachen, Zuschauen und Erleben – der Freizeitsportkalender bringt Pfälzer in Bewegung.
- Fit durch die Pfalz mit www.freizeitsportkalender-pfalz.de
- Tragen Sie Ihr Sportevent online ein! Mit ein paar Klicks sind Sie dabei!

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, F 0631.34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz

2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
61 Fachverbände

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Teil unserer Vereinsnachrichten. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen. Wir bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Willi Mayer, Elektromeister
Wissmeyer, Fachbetrieb für Elektrotechnik
Swift, Stadtwerke
Creativ Hair, Haarstudio
Malermeister Schmerenbeck
Therma-Hit
Sparkasse Rhein-Haardt
Betten Lang
Körner, Bestattungshaus
Gruber, Radsport
Werner Heck, Fahrschule
Kanzlei Dreißigacker
Stephan – Apotheke Mörsch
Kübler - Hallenheizung
See(h) & Mee(h)r Reisen, Elke Klughammer

Neue Mitglieder

Die VT begrüßt ganz herzlich ALLE neuen Mitglieder.

Unter dem Motto „BLEIB FIT, MACH MIT“ wünschen wir ihnen viel Spaß und Freude bei der Teilnahme an unseren vielfältigen Programmen.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2013 ist der 30.06.2013

Sie hat

„ihn"...

Werner Heck
Fahrschule

Frankenthal Tel. 06233 - 22220

www.fahrschule-heck.de